

Wien 31. I. 1914.

Lieber Freund!

Allerbesten Dank für Dein
 feines Bild „Des Wiesengau“. Darin
 spiegelt sich Dein edler, reiner Sinn;
 der historische Rahmen des Bildes ist
 glücklich, fast genial gewählt. Der
 Kern ist doch das Bild in unserem
 Kunst, Topographischen Museum, auf dem Du
 sich selbst im Gespräch mit Pöck
 heimer darstellst? Sie sind auf dem
 Gemälde zu sehen, welches die Mauer
 der 10000 Äpfel durch den persischen
 König ^{abschildert.} ~~darstellt.~~ Meine Frage ist
 überflüssig,

aber da ich bei der Lektüre Deiner
Erzählung immer an jenes Contrefait
gedacht habe, erwähne ich es auch
jetzt.

Magst du mich an Dich
Deine verbleibende Gattin

va

Deinem freundschafflichen
Freunde

Hein. Friedjung

